

No.3

Storÿs aus der Niederheide...



BW HND INSIDE

DAS VEREINSHEFT DES SV BLAU-WEISS
HOHEN NEUENDORF E.V.

Ausgabe Juni 2021

SV BLAU-WEISS HOHEN NEUENDORF E.V.
Friedrich-Engels-StraÙe 21a / 16540 Hohen Neuendorf



100 JAHRE FUSSBALL IN HOHEN NEUENDORF

Liebe Blau-Weisse Familie,

in diesem Jahr sollte es eigentlich soweit sein. Nur allzu gern wollen wir voller Freude und voller Stolz unseren 100. Geburtstag nach dem Motto „100 Jahre Tradition in Blau & Weiss“ mit Euch zusammen feiern. Doch macht uns nicht nur die weltweite Corona-Pandemie bisher einen Strich durch die Rechnung. Vielmehr sind wir in der tiefen und komplexen Recherche zur Fußballtradition in Hohen Neuendorf zu unerwartet neuerlichen Erkenntnissen gekommen. So sind unsere fleißigen Chronisten auf einen bisher unbekanntem Hinweis zum Jahr der Vereinsgründung gestoßen. So wurde in einer Anfang des 20. Jahrhunderts publizierenden Zeitung zum regionalen Arbeitersport eine Abschlusstabelle aus der Saison 1919/1920 veröffentlicht, in der ein Verein mit dem Namen „Freie Turnerschaft Hohen Neuendorf von 1919“ außerhalb der Wertung geführt wird. In der Saison 1920/21 ist daraus dann wohl der FC Hansa Hohen Neuendorf von 1919 geworden, der dadurch erneut ohne Wertung an den Start gehen musste. Weitere Details, wann genau im Jahre 1919 der Grundstein zur Vereinsgründung für die Freie Turnerschaft oder dem hinlänglich bekannten „FC Hansa Hohen Neuendorf“ gelegt wurde, bleiben jedoch im Dunst der Geschichte vorerst versteckt. Einzig ist bekannt, dass beide Teams damals noch in schwarz-weiß aufliefen. Das erste Team, das für unsere Stadt in blau-weiß an den Start ging, war Recherchen nach der FC Vorwärts Hohen Neuendorf im Jahre 1923 (Quelle: Berliner Fußball Woche).

Für die eifrige und erfolgreiche Suche möchten wir uns beim Chronisten Hardy Werk recht herzlich bedanken. Auch wenn wir damit nun feststellen durften, dass entgegen aller bisher

vorliegenden Nachweise unser Verein bereits 2019 die Marke zu 100 Jahren Fußball in Hohen Neuendorf geknackt hat, steht natürlich die große Jubiläumsfeierlichkeit in der Niederheide weiterhin aus.

Mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen intensivieren wir nun voller Vorfreude unsere internen Vorbereitungen auf die im Sommer/Herbst möglicherweise stattfindenden Blau-Weissen Festlichkeiten zum Vereinsjubiläum. Dazu suchen wir weiterhin viele Freiwillige. Hast du Interesse unser Jubiläumsteam zu unterstützen und die Organisation, Planung und Durchführung der Events mitzugestalten, dann melde dich gerne zeitnah bei deinem Trainer, dem Vorstand oder unserer Geschäftsstelle.

Wir bedanken & freuen uns auf Dein Engagement! Viele Grüße Victoria

INHALT

100 Jahre Fussball in Hohen Neuendorf ..	1
U17-Juniorinnen - Bewerbung.....	2
U17-Juniorinnen - Rückblick	2
Das Interview // Spielerinnen erzählen aus der Bundesliga-Saison 2017/18.....	4
Interview mit unserer Mädchen-Koordinatorin Conny Seifert.....	5
Interview mit unserem Grossfeld-Koordinator Thomas Heymann	6
Jahreshauptversammlung im August	7
Die grosse Umfrage: Macht mit und gebt unserem Casino einen Namen.....	7
Wir suchen Dich: Werde Bundesfreiwilligendienstler*in	8
Impressum	9

100 Jahre

Tradition in Blau & Weiss



U17-JUNIORINNEN - BEWERBUNG

Wir packen es wieder einmal an! Unsere U17-Juniorinnen sind von unserem Verein zur kommenden Saison 2021/22 für die Bundesliga gemeldet. Noch steht keine klare Entscheidung, doch erste Vorbereitungen laufen.

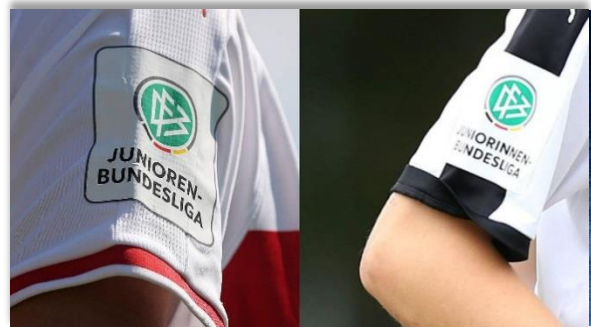
U17-JUNIORINNEN - RUECKBLICK

Aber das hatten wir doch schon einmal...

Unsere ehemaligen U17-Juniorinnen und jetzigen 1. Frauen Linda Friedrich, Luisa Pausch und Femke Scholau erzählen von ihrer Saison in der U17-Juniorinnen-Bundesliga 2017/18:

Als fußballbegeistertes Mädchen überhaupt die Chance zu bekommen, in der Juniorinnen-Bundesliga mitspielen zu dürfen, ist eigentlich schon ein Traum gewesen. Endlich haben wir die Möglichkeit bekommen, uns mit den Nachwuchsleistungszentren aus dem Norden und Osten Deutschlands zu messen - und der Unterschied zwischen einer zusammengewürfelten Mannschaft wie uns und diesen Topteams war enorm. Mannschaften wie VfL Wolfsburg oder SV Werder Bremen leben in einem Internat und

haben über den Tag hinweg mehrmals Training. Außerdem verfügen sie über ein riesiges Team hinter den Spielerinnen: mehrere Co-Trainer*innen, Physiotherapeut*innen, Athletiktrainer*innen, Torwart-Trainer*innen, Teammanager*innen, Betreuer*innen, Ärzt*innen, Lehrer*innen und viele weitere... Das konnten wir in dieser Form natürlich nicht leisten. Dennoch haben uns sowohl der Verein als auch unsere Eltern wahnsinnig unterstützt und diese Saison wurde für uns ein echtes Highlight.



Bevor wir weiter auf unsere Erfahrungen eingehen, möchten wir euch noch kurz über die U17-Juniorinnen-Bundesliga informieren. Die U17-Juniorinnen-Bundesliga ist die höchste deutsche Spielklasse für weibliche U17-Fußballmannschaften. Sie wurde 2012 gegründet und ist somit Nachfolger der U17-Juniorinnen-Regionalligen in den Regionalverbänden West und Südwest bzw. die höchsten Ligen der Landesverbände in den übrigen Regionalverbänden, die seit der Saison 2009/10 existierten.

In der Saison 2017/18 ist unsere Mannschaft als Berliner Meister und AOK-Pokal-Sieger aus der Verbandsliga in die U-17-Bundesliga aufgestiegen und konnte somit natürlich ordentlich für neue externe Spielerinnen werben.

Wir hatten eine intensive Saison-Vorbereitung und natürlich auch in der Saison waren die Wochen kein Zuckerschlecken: Montags war unser Stabi-/Kraft-Training, dienstags lag der Fokus auf der Taktik, donnerstags haben wir die Technik trainiert und freitags spielten wir überwiegend Spielformen vorbereitend auf das Spiel und auf den Gegner. Samstags fanden in der Regel unsere Spiele statt. Unsere Auswahlspielerinnen hatten sogar zudem mittwochs noch eine weitere Trainingseinheit beim Berliner Fußballverband.

Richtung Auswärtsspiel. Auf den Busfahrten hatten wir mehr oder weniger Zeit für Hausaufgaben, haben aber natürlich überwiegend zusammen Musik gehört und ab und an auch mal einen Film geschaut. Am Platz angekommen, machten wir wie gewöhnlich einen kleinen Spaziergang, um uns die Beine zu vertreten. Nach dem Spiel haben wir uns meistens Essen bestellt und das dann im Bus gegessen. Teilweise hatten wir auch Auswärtsfahrten mit Übernachtungen, die das Mannschaftsgefühl natürlich noch einmal extrem gestärkt haben.

Trotz der guten Vorbereitung und des großen Aufwandes, konnten wir die Klasse leider nicht halten. Man sagt „Aller Anfang ist schwer“. Wir sind mit einer super Motivation in die Saison gestartet. In den ersten Spielen sind wir etwas



Bei Heimspielen haben wir uns immer schon sehr zeitig getroffen, gemeinsam gefrühstückt und uns noch zusammen bei einem Spaziergang die Füße vertreten, um uns dann anschließend auf das bevorstehende Spiel zu fokussieren. Vor dem Spiel gab es noch einmal eine kurze Analyse mit den Trainern und nach dem Spiel haben wir noch gemeinsam Mittag gegessen.

Bei Auswärtsspielen war der Treffpunkt morgens am Mannschaftsbus in der Niederheide und schon ging es mit dem Bus in

untergegangen, haben uns aber nicht unterkriegen lassen. Von Spiel zu Spiel sind wir mehr zusammengewachsen und das hat man dann auch im Spiel gemerkt. Wo wir anfangs 0:4 gegen Magdeburg verloren haben, haben wir im Laufe der Saison 1:0 gegen Meppen, den damaligen Tabellenführer, gewonnen. Wir haben uns niemals aufgegeben und der Wille war immer da. Letztendlich hat es sich ausgezahlt und wir standen kurz vor dem Klassenhalt, wenn wir nicht nach dem großen Sieg 0:2 gegen Hamburg verloren hätten. Am

Ende der Saison standen wir mit 9 Punkten da. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir uns im Laufe der Saison erst richtig einspielen konnten und so viel dazu gelernt haben. Wer weiß, wo die U17-Juniorinnen heute stehen würden, hätten wir die Klasse halten können...

Abschließend bleibt nur noch zu sagen, dass diese Saison in der U17-Bundesliga für uns mit die beste Saison war, die wir alle erleben durften. Allein das Spielen gegen Top-Mannschaften hat uns alle enorm weitergebracht und diese Erfahrung hat uns beim Übergang von den Juniorinnen zu den Frauen sehr geholfen. Auch wenn es mit der Schule und vor allem mit dem Abitur manchmal etwas schwieriger wurde, würden wir alle so eine Saison noch einmal wiederholen, wenn wir die Chance dazu hätten. Der Arbeitsaufwand und die wenige Freizeit drum herum war es auf jeden Fall wert!!!

DAS INTERVIEW // SPIELERINNEN ERZÄHLEN AUS DER BUNDESLIGA-SAISON 2017/18

Befragt werden: Femke Scholau, Luisa Pausch und Linda Friedrich

Red.: Was war dein größtes Highlight aus der Saison, was du niemals vergessen wirst?

Femke: Das beste allgemein waren, glaube ich, die Auswärtsspiele, da wir so stark zusammengewachsen sind und einiges gemeinsam erlebt haben. Auch das ganze Training, unter anderem das Athletiktraining haben immer Spaß gemacht. Den Sieg in Meppen, besonders aber auch unseren 1:0 Auswärtssieg bei Osnabrück, bei dem ich mein einziges Saisontor erzielen konnte, werde ich nie vergessen!



Luisa: Eigentlich war jedes Wochenende ein Highlight. Jedes Spiel. Wenn man auf dem Platz steht und Teams wie VfL Wolfsburg oder Turbine Potsdam vor einem stehen, ist das natürlich immer ein Highlight. Ich denke aber, dass der Sieg gegen Meppen mein persönlicher Favorit ist. Meppen stand ja zu dem Zeitpunkt auch an der Tabellenspitze, wenn ich mich recht erinnere...

Linda: Das, was mir als erstes durch den Kopf schießt, ist auf jeden Fall der Sieg gegen Meppen. Es war ein so toller Moment gegen den Tabellenführer zu gewinnen und hat uns sehr viel Kraft und Mut gegeben.

Red.: Würdest du sagen, es war eine gute Entscheidung zu Hohen Neuendorf zu wechseln?

Femke: Ja, definitiv. Ich habe mich hier sehr gut weiterentwickelt, neue Kontakte geknüpft und tolle Freunde kennengelernt. Ich konnte hier in der U17-Juniorinnen Bundesliga spielen, anschließend auch noch 3 Spiele in der 2. Bundesliga bei den 1. Frauen bestreiten und jetzt aktuell in der Regionalliga spielen. Dieses hohe Niveau war für mich nur in Hohen Neuendorf realisierbar.

Luisa: Ja, auf jeden Fall. Ich konnte vor allem in der Bundesliga Saison viel mitnehmen und vor allem von vielen Älteren lernen. Auch das Messen mit Spielerinnen aus

Nachwuchsleistungszentren am Wochenende hat mir richtig Spaß gemacht.

Red.: Wie viel konntest du aus der Bundesliga-Saison spielerisch mitnehmen?



Femke: Eine Menge! Viel Taktisches, besonders aber das Spielen auf verschiedenen Positionen und die aggressive Spielweise haben mir sehr beim Übergang zu den 1. Frauen geholfen.

Luisa: Ich habe vor allem nochmal viel Spielverständnis und auch viele taktische Eindrücke mitnehmen können, sowohl von unserem Training als auch von anderen Mannschaften. Man hat einfach gesehen, dass andere Teams täglich miteinander trainieren und sich fast schon blind verstehen.

Linda: Auf jeden Fall Taktik und somit einen viel besseren Überblick für das Spielgeschehen. Aber auch ein viel sichereres Ballgefühl.

INTERVIEW MIT UNSERER MÄDCHEN- KOORDINATORIN CONNY SEIFERT

Was sind deine Aufgaben als Mädchenkoordinatorin?

Als Koordinatorin sehe ich mich als Bindeglied zwischen den Trainer*innen/Mannschaften und größte Aufgabe darin, Mädchen für unseren Verein zu gewinnen und die Neuzugänge zu koordinieren. Des Weiteren gehört die Planung und Durchführung von Turnieren und anderen Events zum Aufgabengebiet.

Welche Mannschaften gehören zu deinem Aufgabebereich?

Zu meinem Aufgabengebiet gehören alle Mädchenmannschaften des Vereins.

Konntest du während der Corona-Zeit Kontakt zu den Mannschaften halten?

Der Kontakt gestaltete sich etwas schwierig. Ich habe die Zeit genutzt, um eine Teilnahme an einem internationalen Mädchenturnier in Österreich zu organisieren. Nach der langen Coronapause wäre es für unsere E- und F-Mädchen ein schönes Event gewesen, um nach langer Pause wieder Fußball spielen zu können. Leider wurde das Pfingstturnier auf Grund von Corona abgesagt.

Wie schätzt du die Mannschaften ein (Kaderstärke, Kadergröße)?

Es ist wichtig, in nächster Zeit den Kader aller Mannschaften zu erweitern. Insbesondere im Bereich der C-Juniorinnen besteht eine große Lücke, welche gefüllt werden muss. Vor der Coronazeit gab es bereits eine große Plakat- und Flyer Aktion, um Mädchen für Hohen Neuendorf zu gewinnen. Hierbei wurden insbesondere Grund- und Oberschulen im

nördlichen Teil von Berlin und im Umland besucht. Ein weiterer Anlaufpunkt waren die Kitas, um schon die Kleinsten für den Fußball in unserem Verein zu begeistern. Leider wurde die Aktion am Ende durch Corona etwas ausgebremst, da kein Probetraining mehr möglich war. Es ist jetzt wichtig, wieder Kontakt zu den Schulen und Kitas aufzunehmen, um neue Spielerinnen zu gewinnen. Im Bereich der G- und F- Mädchen gibt es momentan wieder Probetraining, welches gut angenommen wird.

Was erhoffst du dir von der Entwicklung im Mädchenfußball?

Ich erhoffe mir, dass unser Verein zu einem wichtigen Standort für den Mädchenfußball in der Region wird. Es wäre langfristig wichtig, dass die Abteilung stetig wächst, um auch die Zukunft für den Frauenfußball im Verein zu sichern.

Was ist deine Meinung zur U17-Juniorinnen Bundesliga?

Die U17-Juniorinnen-Bundesliga wird sportlich eine große Herausforderung sein. Die Spielerinnen haben aber auch eine Chance sich spielerisch weiterzuentwickeln und Erfahrungen zu sammeln, welche ihnen dann später im Frauenbereich sehr hilfreich sein werden. Ich sehe dadurch auch eine gute Möglichkeit für die Entwicklung unserer Mädchenabteilung, da wir Spielerinnen gewinnen können, welche sich in höheren Ligen beweisen möchten.

INTERVIEW MIT UNSEREM GROSSFELD- KOORDINATOR THOMAS HEYMANN

Was sind deine Aufgaben als Großfeldkoordinator?

Meine Ausgabe lag vor allem darin, sich um die sportlichen Belange der Großfeldmannschaften zu kümmern. Durch die Corona-Zeit war es gefühlt vorbei, bevor man richtig anfangen konnte.

Ansonsten fiel auch der Austausch mit der 1. und 2. Männer in meine Aufgaben.

Welche Mannschaften gehören zu deinem Aufgabenbereich?

A, B, C1 und C2

Konntest du während der Corona-Zeit Kontakt zu den Mannschaften halten?

Es gab leider nur ab und zu einen kurzen Austausch.

Wie schätzt du die Mannschaften ein (Kaderstärke, Kadergröße)?

Wir werden Stand jetzt in den Kadergrößen für die nächsten Saison gut aufgestellt sein. Bei der Kaderstärke müssen wir die nächsten Wochen und Monate abwarten.

Ich denke, wir wissen alle nicht genau, wo wir nach der langen Pause stehen.



Was erhoffst du dir von der Entwicklung im Großfeldbereich in Hohen Neuendorf?

Ich erhoffe mir, dass wir weiterhin eine stabile Entwicklung nehmen. Dazu müssen wir in Zukunft natürlich wieder kontinuierlich auf den Platz zurück. Das liegt leider nicht allein in unserer Hand.

In den letzten zwei Jahren sind jedes Jahr aus der Jugend Spieler im Männerbereich angekommen. Auch für die nächste Saison werden wieder einige Spieler „oben reinschnuppern“ und ich hoffe, sie können sich etablieren.

Das ist aus meiner Sicht eine sehr gute Entwicklung, die wir unbedingt auch in den nächsten Jahren fortsetzen müssen. Zu meiner aktiven Zeit gab es teilweise einige Jahre am Stück, wo kein Spieler aus der Jugend in der 1. Männer gespielt hat. Es muss das Ziel jedes Jugendspielers sein, irgendwann in der 1. Männer in Hohen Neuendorf zu spielen. Identifikation ist da auch ein entscheidender Faktor. Wir Trainer müssen das vorleben!

Was kannst du zur Trainersituation bzgl. nächster Saison sagen?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann ich diesbezüglich noch nichts zur neuen Saison sagen. Wir arbeiten derzeit daran.

JAHRESHAUPTVER- SAMMLUNG IM AUGUST

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir unsere für das Jahr 2020 geplante Mitgliederversammlung leider nicht wie gewohnt durchführen. Stattdessen hatten wir euch im Rahmen einer Mitglieder-Informationsveranstaltung über die aktuellen Themen im Verein informiert.

In diesem Kalenderjahr endet gemäß § 21 Abs. 1 der Vereinssatzung die Amtsdauer des Vorstandes. Somit ist ein neuer Vorstand zu wählen. Aus diesem Grund laden wir euch recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 25. August 2021 um 18:00 Uhr ein.

Die Tagesordnung veröffentlichen wir zeitnah. Aufgrund des Infektionsgeschehens können wir derzeit noch nicht absehen, ob diese Mitgliederversammlung als Präsenz-

veranstaltung durchgeführt werden kann. Wir bereiten diese somit auch als virtuelle Veranstaltung vor, favorisieren allerdings die Präsenzveranstaltung. Weitere Informationen erhaltet ihr zu gegebener Zeit.

DIE GROSSE UMFRAGE: MACHT MIT UND GEBT UNSEREM CASINO EINEN NAMEN

Nach der Corona-Pandemie wollen wir, dass unser Vereinsheim wieder ein lebendiger Ort für all unsere Mitglieder wird, an dem wir menschlich sowie sportlich weiter zusammenwachsen können. Um diesen Prozess weiter zu unterstützen, möchten wir gemeinsam mit Euch einen neuen Namen für unser zu Hause in der Niederheide finden. Dazu rufen wir Euch auf uns **bis zum 04.07.2021 Vorschläge via Mail an info@bwhnd.de oder via Zettelwurf im Vereinsbriefkasten** zukommen zu lassen. Die beste Idee wird dann außen am Vereinsheim stehen!

Wir haben in den letzten Wochen bereits einige Namensvorschläge erhalten. Diese lauten u.a.:

- Die Verlängerung
- Kabine 1919
- Der Aufstieg
- Zur Relegation
- Zur alten Eiche
- Auf ein Getränk
- Die Zwölfte
-

Eure Meinung zählt. Also macht gerne mit!

Wir freuen uns auf Eure kreative Beteiligung.

WIR SUCHEN DICH: WERDE BUNDES- FREIWILLIGEN- DIENSTLER*IN

Du bist noch unentschieden, was Du nach Deiner Schulzeit machen willst?

Dann ist ein Engagement in unserem Fußballverein mit den umfangreichen Aufgabenfeldern sicherlich interessant:

- Mannschaftsbetreuungen
(Trainingsbetrieb, Spielvorbereitungen und Anleitungen von Mannschaften),
- Projektentwicklungen,
- Durchführung von Kita- und Schulkooperationen,
- Kennenlernen von Abläufen im Vereinsleben, Mitgliederverwaltung,
- Platzpflege, viel Spaß
u.v.m.

Du erhältst monatlich 250 € und wirst über den Verein krankenversichert.

Wir erwarten

- Einsatzfreude,
- Zuverlässigkeit & Pünktlichkeit,
- Teamfähigkeit,
- freundliches Auftreten,
- Lust auf die Betreuung von Kindern und ein sauberes polizeiliches Führungszeugnis.

Werde ein Teil der Blau-Weissen Familie und schicke Deine Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

E-Mail: jugendleitung@bwhnd.de

Teile uns bitte darin auch mit, wann Du Dein freiwilliges Jahr beginnen willst.

Für weitere Fragen kontaktiere bitte unseren Jugendleiter Manuel Jasper unter 0177/6791924.



DANKSAGUNG AN ALL UNSERE SPONSOREN



FALKENSERVICE SECURITY
Sicherheitsdienstleistungen

11TEAMSPORTS



S Mittelbrandenburgische
Sparkasse



IMPRESSUM

Herausgabe dieses Heftes:
SV Blau-Weiss Hohen Neuendorf e.V.
- Redaktion BWHND Inside -
Friedrich-Engels-Str. 21A
16540 Hohen Neuendorf

Ansprechpartner*innen:
Manuel Jasper, Femke Scholau, Linda Friedrich
und Christopher Voigt

Layout: Victoria Targatz